

Pilotprojekt „Internationaler Lehrlingsaustausch“

BEZIRK. Beim gemeinsamen Industriestammtisch Waldviertel wurde das Pilotprojekt „Cross-Border – Internationaler Lehrlingsaustausch“ vorgestellt. Ziel ist ein rund vierwöchiger Austausch von Lehrlingen aus dem Waldviertel mit facheinschlägigen Unternehmen in der Region Vogtland (Sachsen/Deutschland).

Seit 2013 besteht eine Kooperation zwischen der Industriellenvereinigung Niederösterreich, dem Wirtschaftsforum Waldviertel und dem Verein Interkomm mit dem gemeinsamen Ziel, den Wirtschaftsstandort



Beim Infoabend für die Lehrlinge

Foto: KASTNER Gruppe

Waldviertel zu stärken. Das Pilotprojekt wird zusammen mit dem Verein IFA (Internationaler Fachkräfteaustausch) im Juni 2015 durchgeführt. Dabei sind auch die Firmen Agrana Stärke

GmbH aus Gmünd und Eaton Industries GmbH aus Schrems mit Lehrlingen vertreten. Die Auszubildenden sollen sich dabei neue Arbeitsmethoden und -techniken aneignen, neben

der internationalen berufspraktischen Erfahrung aber auch Land und Leute kennen lernen. Das Projekt eignet sich gut als Anerkennung und Incentive für Lehrlinge mit besonders guten Leistungen. Die erste Phase dieses Pilotprojekts ist bewusst auf den deutschsprachigen Raum ausgelegt, in weiterer Folge ist ein Austausch mit dem englischsprachigen Ausland geplant. Christof Kastner, Obmann des Wirtschaftsforums Waldviertel: „Wir wollen die besten Köpfe im Waldviertel beschäftigen und natürlich auch dort halten. Die Waldviertler Lehrlinge, die über den Tellerrand hinausblicken, sind somit auch Botschafter für das Waldviertel im Ausland.“